



WIENER ROTES KREUZ

## Datenschutzinformationen zum Thema Spenden

Datenschutzerklärung gemäß Art 13 DSGVO

Stand Februar 2026

Zusätzlich zu den Informationen in unserer Datenschutzerklärung (<https://www.roteskreuz.at/wien/ich-will-mehr-wissen/datenschutzerklaerung>) möchten wir Ihnen in diesem Dokument Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Spenden, die Sie an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Wien („LV Wien“) tätigen, bereitstellen.

**Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher** hinsichtlich der hier beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten ist:

Österreichisches Rote Kreuz, Landesverband Wien  
Nottendorfer Gasse 21  
1030 Wien  
ZVR-Zahl: 981591369

Den/die **Datenschutzbeauftragten** des LV Wien erreichen Sie unter:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien  
z.H. des Datenschutzbeauftragten  
Nottendorfer Gasse 21  
1030 Wien

bzw. per E-Mail unter [datenschutz@wrk.at](mailto:datenschutz@wrk.at).

### 1. Umfang und Zwecke der Datenverarbeitung

#### a) Generelle Informationen

Unabhängig davon, wie Sie an den LV Wien spenden (bar, Einzelüberweisung mittels Zahlungsanweisung oder Dauerauftrag, Online-Spende), werden zur Abwicklung Ihrer Spende die folgenden Daten (soweit Sie diese im Zuge der Spende bekannt geben) verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Bankverbindung
- Geburtsdatum (wenn Sie dieses beispielsweise auf der Zahlungsanweisung im Feld „Verwendungszweck“ angeben)
- Wenn bereits vorhanden: Adressaten-/Mitglieds-/Spendernummer

Mit diesen Daten wird ein Datensatz in Spender\*innen-Datenbank des LV Wien angelegt, dem, sofern noch nicht vorhanden, eine Spendernummer zugewiesen wird. Dies dient einerseits der Erfüllung gesetzlicher Pflichten (insbesondere der Erfüllung der Aufbewahrungspflicht des § 132 BAO), andererseits möchten wir dadurch sicherstellen, dass wir im Falle einer erneuten Spende oder einer Kontaktaufnahme Ihrerseits alle von Ihnen getätigten Spenden Ihrer Person zuordnen können.

#### b) Postalische Zusendungen

Wir behalten uns vor, all unseren Spender\*innen in regelmäßigen Abständen Informationsmaterial, Spendenaufrufe, Dankschreiben und ggf. unsere Mitgliedskarte per Post zuzusenden. Bei Vorliegen einer Einwilligung Ihrerseits erhalten Sie diese Zusendungen bis auf Widerruf. Wenn Sie nicht explizit eingewilligt haben, erhalten Sie die Zusendungen bis zu Ihrem Widerspruch, jedenfalls aber maximal für 4 Jahre ab dem Jahr Ihrer letzten Spende.

Mit diesen Zusendungen möchten wir Sie über aktuelle Projekte und Tätigkeiten informieren und uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung erkenntlich zu zeigen

Da die verschiedensten Projekte und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes, die Sie mit Ihrer Spende unterstützen, aus organisatorischen Gründen in unterschiedlichen Gesellschaften angesiedelt sind, ist es möglich, dass Sie Zusendungen nicht nur vom LV Wien, sondern auch von den folgenden Gesellschaften erhalten:

- ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH
- Wiener Rotes Kreuz Einsatz mbH (vormals: „Wiener Rotes Kreuz – Rettungs-, Krankentransport-, Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH“)
- Wiener Rotes Kreuz Pflege und Betreuung GmbH (vormals: „Wiener Rotes Kreuz – Rettungs-, Krankentransport-, Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH“)
- Wiener Rotes Kreuz Wohnen und Soziales GmbH (vormals: „Wiener Rotes Kreuz – Rettungs-, Krankentransport-, Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH“)
- WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH

Druck und Versand der Zusendungen übernehmen verschiedene Druckereien, denen wir zu diesem Zweck Namen und Adressen der Spender\*innen übermitteln. Alle von uns beauftragten Druckereien wurden als Auftragsverarbeiter gemäß Art 28 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die übermittelten Daten ausschließlich nach unseren Vorgaben und Weisungen zu verarbeiten und entsprechende Datensicherheitsmaßnahmen zu treffen.

c) Zusendungen per E-Mail

Sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, senden wir Ihnen gerne gelegentlich Informationsmaterial, Spendenaufrufe, Dankschreiben und dergleichen per E-Mail. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie auf den entsprechenden Abmelde-Link am Ende einer jeden Mail klicken.

d) Zusendungen betreffend Rotkreuz-Lotterie

Sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse) zum Zweck der Zusendung von Informationen zur jährlich stattfindenden Rotkreuz-Lotterie an das Österreichische Rote Kreuz, Generalsekretariat („ÖRK GS“), Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien. Ihre Daten werden durch das ÖRK GS, sofern Sie nicht an der Lotterie teilnehmen, für keine weiteren Zwecke verarbeitet.

e) Zusendungen durch das Österreichische Rote Kreuz, Generalsekretariat in humanitären Ausnahmefällen

In humanitären Ausnahmefällen werden Adressdaten von Spender\*innen zum Zweck eines bundesweiten postalischen Spendenaufrufs an das ÖRK GS übermittelt, sofern dies für die Erfüllung unseres Auftrags als humanitäre Organisation (insb. gemäß § 2 Rotkreuzgesetz) notwendig ist. Ihre Daten werden durch das ÖRK GS für keine weiteren Zwecke als einen einmaligen Spendenaufruf und ggf die Zuordnung und Verbuchung Ihrer Spende verarbeitet.

Beispiele: Ukraine-Hilfe, Unterstützung der Türkei und Syrien anlässlich der Erdbeben Anfang Februar 2023.

f) Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschrift

Wenn Sie regelmäßig an den LV Wien spenden möchten, besteht auch die Möglichkeit, uns eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) über eine von Ihnen gewählte Summe (Einzug monatlich oder jährlich) zu erteilen. Gerne lassen wir Ihnen auf Nachfrage (E-Mail an [spenden@wrk.at](mailto:spenden@wrk.at)) das hierfür auszufüllende Formular zu kommen. Die Einzugsermächtigung kann selbstverständlich jederzeit storniert werden.

Im Rahmen des Formulars für die Einzugsermächtigung werden die folgenden Daten erhoben und zur Einrichtung der Einzugsermächtigung sowie für die Abwicklung und Verwaltung Ihrer Spenden verarbeitet:

- Anrede/Titel
- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung
- Adressaten-/Mitglieds-/Spendernummer (soweit vorhanden)

### g) Online-Spende

Auf unserer Website haben wir eine Weiterleitung zur Online-Bezahlplattform der mPAY24 GmbH eingerichtet, die es Ihnen ermöglicht, schnell und unkompliziert online zu spenden.

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abwicklung des Bezahlvorgangs ist die mPAY24 GmbH. Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten durch die mPAY24 GmbH finden Sie auf deren Website: <https://www.mpay24.com/web/datenschutz/>

Wenn Sie online spenden, verarbeiten wir nur jene Daten, die im Zuge des Eingangs Ihrer Spende auf unserem Spendenkonto an uns übermittelt werden (vgl. 1./a).

### h) Datenübermittlung an das BMF zum Zwecke der Spendenabsetzbarkeit

Wenn Sie uns im Zuge Ihrer Spende oder nachträglich Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen laut Meldezettel und Ihr Geburtsdatum bekannt geben, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, zum Zwecke der Spendenabsetzbarkeit den Gesamtbetrag aller von Ihnen in einem Kalenderjahr an den LV Wien zugewendeten Beträge an das Bundesministerium für Finanzen (BMF) zu übermitteln. Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten an das BMF ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Pflicht) iVm § 1 Sonderausgaben-Datenübermittlungsverordnung in der Fassung vom 01.12.2016.

Die Übermittlung erfolgt jeweils mit Ende Februar des Folgejahres elektronisch verschlüsselt im Online-Verfahren. Der Übermittlung Ihrer Daten an das BMF können Sie jederzeit per E-Mail an [spenden@wrk.at](mailto:spenden@wrk.at) widersprechen.

Bei Nichtbereitstellung der für die Spendenmeldung erforderlichen Daten können Ihre Spenden steuerlich nicht als Sonderausgaben berücksichtigt werden.

Informationen zur Spendenabsetzbarkeit finden Sie auf den folgenden Seiten:

- <https://www.roteskreuz.at/spendenabsetzbarkeit>
- <https://www.roteskreuz.at/ich-will-helfen/faqs-spenden>

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Daten für die Spendenabsetzbarkeit direkt über ein Online-Formular (<https://participate.roteskreuz.at/spendenabsetzbarkeit/>) bekannt zu geben. Das Formular wird vom Österreichischen Roten Kreuz, Generalsekretariat für alle Landesverbände betrieben. Die von Ihnen angegebenen Daten werden, je nachdem, welches Bundesland Sie ankreuzen, an den zuständigen Landesverband weitergeleitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie durch Ankreuzen der entsprechenden Checkbox am Ende des Online-Formulars zum Ausdruck bringen:

Durch Übermittlung Ihrer Daten über das Online-Formular erteilen Sie somit dem Österreichischen Roten Kreuz, Generalsekretariat die Einwilligung, Ihre Daten an den zuständigen Landesverband weiterzuleiten, und uns als Landesverband den Auftrag, Ihre Daten zum Zweck der Meldung Ihrer Spenden an das BMF zu verarbeiten.

## 2. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung von Spender\*innen-Daten beruht grundsätzlich auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art 6 Abs 1 lit b DSGVO - Erforderlichkeit für die Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO – Erfüllung der steuerrechtlichen Buchführungspflicht des § 132 BAO (Aufbewahrung von Büchern und Belegen für 7 Jahre)
- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO - Berechtigtes Interesse des LV Wien an der Administration, Verwaltung und Zuordnung einlangender Spenden

Hinsichtlich der postalischen Zusendungen gemäß Punkt 1/b greift ebenfalls das berechtigte Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, konkret unser Interesse daran, Spender\*innen über aktuelle Projekte und Tätigkeiten zu informieren, uns bei ihnen erkenntlich zu zeigen und ihr Interesse an unserer Tätigkeit aufrecht zu erhalten.

Rechtsgrundlage für die Zusendungen per E-Mail gemäß Punkt 1/c und die Übermittlung von Daten an das ÖRK GS für Zusendungen zur jährlichen Rotkreuz-Lotterie gemäß Punkt 1/d ist die Einwilligung der Spender\*innen gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Adressdaten an das ÖRK GS zwecks Versand von bundesweiten Spendenaufrufen durch das ÖRK GS in humanitären Ausnahmefällen gemäß Punkt 1/e ist einerseits das berechtigte Interesse gem. Art 6 Abs 1 lit f und zusätzlich Art 6 Abs 1 lit e DSGVO (Erforderlichkeit für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die ihm öffentlichen Interesse liegt) iVm § 2 Rotkreuzgesetz.

### **3. Speicherdauer, Löschung von Daten**

Die Daten von Spender\*innen werden grundsätzlich nach Ablauf von 7 Jahren ab dem Jahr des letzten Spendeneingangs gelöscht. Eine vorzeitige Löschung ist aufgrund der gesetzlichen Frist des § 132 BAO nicht möglich. Die Frist beginnt mit jeder einlangenden Spende neu zu laufen.

Sollten Sie vor Ablauf dieser Frist die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten begehen, setzen wir Ihre Daten unter Sperrvermerk. So stellen wir sicher, dass, abgesehen von der bloßen Speicherung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, keine weitere Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt.

### **4. Betroffenenrechte**

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person die folgenden Rechte:

- **Recht auf Auskunft** über ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO
- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art 16 DSGVO
- **Recht auf Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art 17 DSGVO, soweit die Verarbeitung nicht zur Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin erforderlich ist
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art 18 DSGVO
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** gemäß Art 20 DSGVO (= Bereitstellung der Daten in einem maschinenlesbaren Format oder Übermittlung der Daten durch uns an einen anderen Verantwortlichen)
- **Recht auf Widerspruch** gemäß Art 21 DSGVO gegen eine Verarbeitung, die auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO beruht, und zwar
  - generell unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder
  - ohne Angabe von Gründen, wenn es sich um eine Verarbeitung zum Zweck von Direktwerbung handelt (so zB im Fall der postalischen Zusendungen ohne explizite Einwilligung gemäß Punkt 1/b).
- **Recht auf jederzeitigen Widerruf** einer erteilten Einwilligung gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO

Im Falle eines Widerspruchs gemäß Art 21 DSGVO bzw. eines Widerrufs gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO führen wir die jeweilige Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fort. Ihre Daten werden gelöscht, sofern diese nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin benötigt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs bzw. Widerrufs erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Sämtliche Betroffenenrechte können Sie geltend machen, indem Sie sich per E-Mail an [datenschutz@wrk.at](mailto:datenschutz@wrk.at) oder postalisch an Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien, z.H. des Datenschutzbeauftragten, Nottendorfer Gasse 21, 1030 Wien, wenden.

Wir bearbeiten Betroffenenbegehren stets so rasch wie möglich, jedenfalls binnen eines Monats. Sofern Sie nicht ausdrücklich anderes verlangen, erhalten Sie eine Bestätigung auf dem gleichen Weg, auf dem Sie sich an uns gewendet haben (z.B. Anfrage per E-Mail – Bestätigung per E-Mail). Beachten Sie bitte, dass im Fall von postalischen Berichtigungsbegehren (z.B. Adress- oder Namensänderung) nicht zwingend eine schriftliche Bestätigung der Bearbeitung erfolgt, sofern Sie durch Erhalt der nächsten Zusendung innerhalb eines Monats Kenntnis von der erfolgten Berichtigung erlangen.

Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen schlussendlich noch das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at), Web: [www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at). Gemäß § 24 Datenschutzgesetz (DSG) muss eine Beschwerde binnen eines Jahres nach Kenntnis von dem beschwerenden Ereignis, längstens aber binnen 3 Jahren, nachdem das Ereignis behauptetermaßen stattgefunden hat, eingebracht werden.